

§ 39 Masterstudiengang Projektmanagement (Bau) – M.Eng.

(1) Ziel des Studiums

Ziel des Studiums ist eine weiterführende wissenschaftliche und anwendungsbezogene Hochschulausbildung im Bau-Projektmanagement mit dem Abschluss eines Masters of Engineering (M.Eng.) basierend auf dem Bachelor-Studiengang Bau-Projektmanagement (B.Eng.) der Hochschule Biberach. Das Masterstudium bereitet insbesondere auf eine qualifizierte leitende Berufstätigkeit als Ingenieur oder Ingenieurin im Projektmanagement für Bauprojekte vor. Das Studium vermittelt Methodenkompetenzen in der Projektorganisation und Projektabwicklung sowie fachliche Kompetenzen aus den Bereichen Technik, Recht und Wirtschaft. Die Ingenieurkompetenzen werden gezielt in den Bereichen Ingenieurhochbau und Infrastrukturbau vermittelt. Im gesamten Masterstudium wird großer Wert auf die Entwicklung der sozialen und persönlichen Kompetenzen, die für die Übernahme von Führungs- und Leitungsfunktionen in wechselnden Projektteams unablässig sind, gelegt. Vermittelt werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die für Personen wertvoll sind, die in leitenden Positionen bei größeren Bauvorhaben in einem Unternehmen, einem Planungs- und Steuerungsbüro oder im höheren öffentlichen Dienst tätig sein wollen. Die im Masterstudium erworbenen Kompetenzen dienen als Ergänzung zum Erststudium der Übernahme von verantwortlichen Funktionen in den verschiedenen Positionen des Bauwesens und der Bau- und Immobilienwirtschaft. Sie verbessern hierdurch die beruflichen Möglichkeiten der Absolventen und Absolventinnen.

(2) Zulassung zum Studium

Die Zulassung zum Studium ist in der Satzung der Hochschule Biberach über das hochschuleigene Auswahlverfahren im Masterstudiengang Projektmanagement (Bau) geregelt. Studienbewerber, die nicht den Bachelor-Studiengang Bau-Projektmanagement (B.Eng.) an der Hochschule Biberach absolviert haben, aber einen ersten berufsqualifizierenden, baubezogenen Hochschulabschluss besitzen, können zum Master-Studiengang zugelassen werden. Für diesen Personenkreis kann individuell festgelegt werden, welche Lehrveranstaltungen der Hochschule Biberach für eine eventuell notwendige Nachqualifikation zusätzlich belegt werden müssen. Bewerber und Bewerberinnen mit einem Bachelorabschluss im Umfang von weniger als 210 Leistungspunkten müssen die fehlenden Leistungspunkte zum Lehrangebot des Masterstudiengangs zusätzlich erwerben.

(3) Gliederung des Studiums

Das Masterstudium besteht aus drei Semestern, wobei das dritte Semester für das Anfertigen der Masterarbeit vorgesehen ist. Die Summe an Leistungspunkten für das Kernstudium (PM 01-06), für das Seminar- (PM 07) und das Modellprojekt-Modul (PM 08), für die zu wählenden Wahlpflichtmodule (PM 09 – 16) sowie die Masterarbeit (PM 17) ergibt 90 Leistungspunkte.

(4) Kernstudium

Die Module des Kernstudiums sind von allen Studierenden zu belegen.

(5) Seminar und Modellprojekt

Das thematisch-wissenschaftlich ausgerichtete Seminar-Modul (PM 07) und das praktisch-anwendungsbezogen ausgerichtete Modellprojekt-Modul (PM 08) müssen von allen Studierenden belegt werden. Die jeweiligen Themen und Projekte werden interdisziplinär gelehrt und zu Semesterbeginn bekanntgegeben. Ein Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Seminars oder Modellprojektes besteht nicht. Die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden.

(6) Wahlpflichtmodule

Im Verlauf des Studiums müssen aus den Wahlpflichtmodulen (PM 09 bis PM 16) 5 Wahlpflichtmodule mit jeweils 3 Leistungspunkten belegt werden. Ein Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Wahlpflichtmoduls besteht nicht. Die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden.

Um die Interdisziplinarität zu fördern, können im Wahlpflichtmodul Interdisziplinäre Ingenieurkompetenzen (PM19) auch vorgegebene Lehrveranstaltungen aus dem Studium Generale der Hochschule Biberach im Umfang von maximal 3 CP belegt werden. Der Prüfungsausschussvorsitz entscheidet über die möglichen belegbaren Studium Generale Kurse zu Beginn des Semesters und gibt diese bekannt.

Weitere Leistungen im Bereich des Studiums Generale können als Zusatzfächer aufgeführt werden. Eine doppelte Anerkennung ist nicht vorgesehen.

(7) Exkursionen

Im Rahmen der Module und Veranstaltungen können in einzelnen Fächern oder fachübergreifend Exkursionen während und außerhalb der Vorlesungen stattfinden. Sie gelten als Pflichtexkursionen, wenn Lernergebnis und Exkursionsziel, Termine und Zeiten durch den Studiendekan genehmigt worden sind.

(8) Masterthesis

Die Masterthesis ist im dritten Studiensemester des Masterstudiengangs anzufertigen. Jeder Studierende, der aus den ersten beiden Semestern des Masterstudiengangs mindestens 50 Leistungspunkte erhalten hat, kann sich zur Masterthesis anmelden. Die Bearbeitungsdauer soll 5 Monate nicht überschreiten. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur in Ausnahmefällen auf Antrag und nur für höchstens einen Monat möglich. Die Begründung des Antrags hat schriftlich zu erfolgen. Der Grund muss glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden.

(9) Zeugnis

Nach erfolgreichem Erbringen aller erforderlichen Leistungen einschließlich der Masterthesis und des Kolloquiums zur Masterthesis erhält der Studierende ein Zeugnis der Hochschule Biberach als Master of Engineering (M. Eng.) im Projektmanagement (Bau).

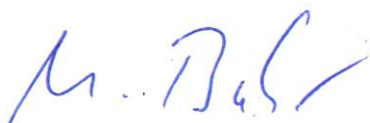
(10) Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module/Modulteile sowie die zugeordneten Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen und die Leistungspunkte (LP) ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle. Sobald eine Modul- oder Modulteilprüfung erfolgreich abgeschlossen worden ist, werden die zugehörigen Leistungspunkte angerechnet. In die Notenermittlung gehen nur benotete Leistungen ein.

(11) Inkrafttreten und Übergangsregelungen

1. Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 01.09.2025 für die Studierenden zum ersten Semester in Kraft.
2. Die zum Zeitpunkt des Beschlusses dieser Studien- und Prüfungsordnung geltende Studien- und Prüfungsordnung vom 25.11.2015 verbleibt für alle übrigen Studierenden in Kraft. Studierende, die ihr Studium nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung begonnen haben, können auf fachlich im Wesentlichen entsprechende Veranstaltung nach der neuen Studien- und Prüfungsordnung verwiesen werden. Einzelheiten werden durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses geregelt.

Biberach, den 23.09.2025



Professor Dr.-Ing. Matthias Bahr
Rektor

Nr.	Module/Teilmodule	LP	PVL	SWS		PL		Notengewicht	
				WS	SS	Art	Min	EG	GG

Kernstudium	46
--------------------	-----------

PM01	Vertiefung Projektmanagement 1	5							5
PM01-1	Kostenmanagement und Wirtschaftlichkeitsrechnung			1		K	90	3	
PM01-2	Projektakquise,-finanzierung und -bilanzierung			2					
PM01-3	Wirtschaftsmathematik			2		K	90	2	

PM02	Recht und Projektmanagement	5							5
PM02-1	Vertrags- und Vergaberecht			2		bST		4	
PM02-2	Claimmanagement			2					
PM02-3	PPP-Modelle			2		M		2	

PM03	Soziale Kompetenzen	5							4
PM03-1	Teamtraining und Führen im Projekt		ubST	2					
PM03-2	Verhandlungstechniken			1		K	45	4	
PM03-3	Digitales Transformationsmanagement			2		M			

PM04	Vertiefung Projektmanagement 2	5							5
PM04-1	Terminplanung und Risikomanagement				2	bST		3	
PM04-2	Unternehmensstrategie und Organisation				1				
PM04-3	Statistik				2	K	90	2	

PM05	Projektmanagement und Unternehmer	5							5
PM05-1	Agiles Projektmanagement				2	bST		4	
PM05-2	Entrepreneurship				2				
PM05-3	Global Management				1	K	30	1	

PM06	Prozess und Lifecycle	5							5
PM06-1	Unternehmenslogistik und Prozessmanagement				2	K	60	2	
PM06-2	Lebenszyklus und Gebäudebetrieb				2	M;		3	
PM06-3	Ökobilanzierung				1	bST			

PM07	Seminar	8							8
PM07-1	Seminar			6		bST		8	

PM08	Modellprojekt	8							8
PM08-1	Modellprojekt				6	bST		8	

Nr.	Module/Teilmodule	LP	PVL	SWS		PL		Notengewicht	
				WS	SS	Art	Min	EG	GG

Wahlpflichtmodule	15
--------------------------	-----------

PM09	Modellbasierte Baulegistik	3							3
PM09-1	Modellbasierte Baulegistik			3		M; bST			

PM10	Ingenieurbauwerke im Infrastrukturbau	3							3
PM10-1	Ingenieurbauwerke (Brücke/Tunnel)			3		M; bST			

PM11	Hochbau - Projektentwicklung	3							3
PM11-1	Projektentwicklung			3		K	90		

PM12	Industrielle Fertigungsmethoden	3							3
PM12-1	Industrielle Fertigungsmethoden			3		bST			

PM13	Internationales Projektmanagement	3							3
PM13-1	Bauen im internationalen Rahmen				2	M		3	
PM13-2	Internationale Verträge und FIDIC				1				

PM14	Mobilität und Verkehr	3							3
PM14-1	Mobilität und Verkehr				3	bST			

PM15	Kreislaufwirtschaft	3							3
PM15-1	Kreislaufwirtschaft				2	M;		2	
PM15-2	Bauen im Bestand				1	bST		1	

PM16	Baudynamik und Erdbebenbemessung	3							3
PM16-1	Baudynamik und Erdbebenbemessung				3	M; bST			

PM17	Einführung in die Programmierung	3							3
PM17-1	Einführung in die Programmierung				3	ubSt			

PM18	Greenbuilding und Lebenszykluskosten	3							3
PM18-1	Greenbuilding und Lebenszykluskosten				2	bST			

PM19	Interdisziplinäre Ingenieur Kompetenzen	3							3
PM19-1	Wahlpflichtfächer andere Masterstudiengänge HBC				3				

PM20	Masterarbeit im 3. Semester	29							29
PM20-1	Masterseminar		ubST	1					
PM20-2	Masterarbeit mit Kolloquium							29	

Abkürzungen

LP Leistungspunkte nach ECTS (Credits)
SWS Semesterwochenstunde
K Schriftliche Prüfung
M Mündliche Prüfung
P Hochschulöffentliche Präsentation
PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung

ubSt Unbenotete Studienarbeit (Hausarbeit, Referat,...)
bSt Benotete Studienarbeit (Hausarbeit, Referat,...)
SS Sommersemester
WS Wintersemester

EG Einzelgewichtung
GG Gesamtgewichtung